

Pressemitteilung

21. November 2018 – N° 28

Die SCOR-Gruppe gibt die Gründung von SCOR Europe SE, ihrer neuen P&C Spezialversicherungssparte für Kunden in der Europäischen Union bekannt

SCOR gibt die Gründung der SCOR Europe SE bekannt, ihrer neuen in Paris niedergelassenen Spezial-Versicherungssparte für die Schadens- und Unfallversicherung, welche von der französischen Aufsichtsbehörde ACPR (*Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution*) die Zulassung erhalten hat. Dies ermöglicht der SCOR Europe SE die Aufnahme des Geschäftsbetriebs im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) mit Wirkung vom 1. Januar 2019. Wie am 6. September 2017 angekündigt, kann die Gruppe ihr Dienstleistungsangebot für versicherte Kunden somit auch im Hinblick auf den Brexit sicherstellen.

Ab 1. Januar 2019 wird SCOR Europe SE, eine 100%ige Tochter der SCOR SE, alle neuen und erneuerten Versicherungsgeschäfte in Zusammenhang mit den Risiken im EWR übernehmen, welche von SCOR UK Company Ltd. nach dem Brexit-Startdatum nicht mehr gezeichnet werden können. An SCOR Europe SE werden überdies alle Verpflichtungen aus früher ausgestellten Policen der SCOR UK Company Ltd. übertragen, falls diese nach dem Brexit – dessen Bedingungen heute noch unklar sind – nicht mehr erfüllt werden können.

SCOR Europe SE erhält dasselbe Rating wie die SCOR SE und profitiert so aus der von den Rating-Agenturen anerkannten Finanzstärke der SCOR-Gruppe. Insbesondere bei S&P verfügt SCOR Europe SE über ein AA-Rating.

Parallel zur Gründung der neuen Gesellschaft im EWR wird SCOR UK Company Ltd. ihre Dienstleistungen weiterhin allen ihren Kunden in der übrigen Welt anbieten.

Laurent Rousseau, Deputy CEO von SCOR Global P&C: *„Die Gründung von SCOR Europe SE stellt sicher, dass wir unsere Kunden angesichts des Brexits weiterhin nachhaltig betreuen können. Zudem fördert sie den Aufbau der Infrastruktur für unsere Spezialversicherungssparte gemäß unserem Strategieplan „Vision in Action“. SCOR Europe SE wird den Leistungsausweis von SCOR im Bereich Underwriting und die versicherungstechnische Expertise der Gruppe noch weiter verbessern.“*